



Friedensgespräche zum Krieg in der Ukraine

Samstag, 10. Mai 2025, 16:00 Uhr und 18:30 Uhr in Landau

am Löwendenkmal (Untertorplatz) und im Café Cosmo

ÜBER HOFFNUNG SPRECHEN: Über drei Jahre dauert der russische Angriffskrieg in der Ukraine. Hunderttausende sind gestorben, haben Verletzungen an Körper und Seele, Millionen Menschen mussten fliehen. Landschaften sind verseucht und Infrastruktur geschädigt. Während die Menschen in der Ukraine nichts mehr als ein baldiges Kriegsende herbeisehnen und für eine unabhängige Ukraine eintreten, erleben sie eine steigende Intensität der Kriegshandlungen und wie ihr Land zugleich zur Zielscheibe ausbeuterischer Interessen wird. Was macht dieses Unrecht mit uns allen, die wir weit weg davon leben und nicht unmittelbar betroffen sind? Wir laden Sie ein, über Ihre Gefühle, widersprüchlichen Sichtweisen und Hoffnungspunkte zu sprechen. Um nicht selbst innerlich hart zu werden und um sich nicht an die Menschenverachtung zu gewöhnen.

Friedensgespräche Teil I: Performance & Gespräche

um 16:00 Uhr am Löwendenkmal, Untertorplatz

Gemeinsam mit den Musikern Peter Hinz und Johannes Stange schafft Annette Dorothea Weber einen musikalisch-poetischen Moment und lädt alle Vorbeikommenden ein, an ihrem Tisch Platz zu nehmen, um über ihre Trauer, Angst, Wut oder Hoffnung angesichts dieses Krieges zu sprechen. Wer selbst nicht sprechen möchte, kann die Musik und Performance auf sich wirken lassen.

Friedensgespräche Teil II: Lesung & Debattenspiel

um 18:30 Uhr im Café Cosmo, Ostbahnstraße 15A

Die beiden Künstler*innen Annette Dorothea Weber und Mathias Wendel lesen widerstreitende journalistische und poetische Texte und schaffen die Grundlage für ein spielerisches Debattenformat, bei dem unterschiedliche Haltungen hörbar und sichtbar werden. Dazu positionieren sich die Mitspielenden auf zugespitzte Fragen hin auf einem Spielfeld.

Der erstarkenden Tendenz, alles in falsch oder richtig, gut oder böse einzuteilen soll so eine Öffnung für andere Perspektiven, konstruktive Auseinandersetzung und lebendige Gesprächskultur entgegengestellt werden. Zum Ausklang gibt es Musik von Jo Jacobs.

Sie sind herzlich eingeladen!

Der Eintritt ist frei.